



02.01.2023

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine Theaterpädagogin/einen Theaterpädagogen (m/w/d) zur Vertretung**

**Referenznummer: 0095**

*Wer wir sind?*

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

*Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?*

Der Arbeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Kommunikation und Netzwerkpflge mit schulischen und außerschulischen Bildungspartner:innen
- Spielplan- und inszenierungsbegleitende Vor- und Nachbereitung
- Theaterpädagogische Vermittlung von Theaterinhalten und Erstellung von stückbezogenen Materialien in digitaler und analoger Form
- Übernahme von Hausführungen
- Konzeption, Organisation und Leitung von partizipativen Projekten mit Kindern, Jugendlichen und Bürger:innen
- Erstellung von Begleitmaterialien und Recherchearbeit bei verschiedenen Inszenierungen
- Mitarbeit bei den Schultheatertagen
- Künstler:innenbetreuung im Rahmen der Jungen Maifestspiele
- Verantwortung für weitere theaterpädagogische Aktivitäten

*Worauf kommt es an?*

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Theaterpädagogik, Kulturpädagogik, Theaterwissenschaft oder eine vergleichbare Qualifikation als Theaterpädagoge und haben Lust auf junges Publikum, Publikumsnähe und aktive Prozessbeteiligung.

*Was bieten wir Ihnen?*

Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen, vielseitigen und dynamischen Aufgabengebiet an einem Mehrspartenhaus. Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne (NV Bühne), Sonderregelung Solo.

Beschäftigten des Landes Hessen wird bis auf Weiteres das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Jungen Staatstheaters, Herr Dirk Schirdewahn ([d.schirdewahn@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:d.schirdewahn@staatstheater-wiesbaden.de), Tel. 0611-132 499).



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte – per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3 MB) – bis **12.02.2023** unter Angabe der **Referenznummer 0095** an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden  
Personalabteilung  
Christian-Zais-Str. 3  
65189 Wiesbaden  
[hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de)

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können. Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.